

Pilotversuch Hundegarten am Schmollerplatz

Ergebnisse der Anwohnerbefragung

25.04.2023

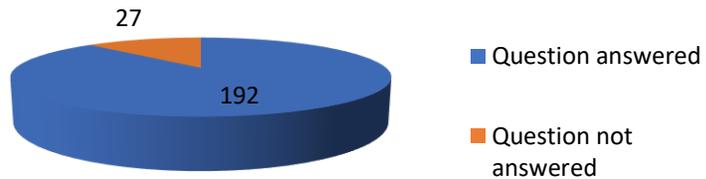
Kontext der Umfrage

- Pilotversuch Hundegarten auf dem Schmollerplatz (Mitte Februar – Ende März 2023).
- Fragestellung:
 - Wie nehmen Anwohnende die **Präsenz von Hunden am Schmollerplatz** wahr?
 - Wird ein **Hundegarten** von Hundehalter:innen **angenommen** und wenn ja, was ist ihre Erfahrung damit?
 - Kann dadurch eine **Entlastung der restlichen Grünfläche** des Schmollerplatzes erzielt werden?
 - Besteht Bedarf und Interesse an einem **dauerhaften Hundegarten** in Alt-Treptow?
 - **Verändert der Pilotversuch etwas** in der Wahrnehmung der Menschen?

Rahmendaten zur Umfrage und befragten Zielgruppe (#1; 2)

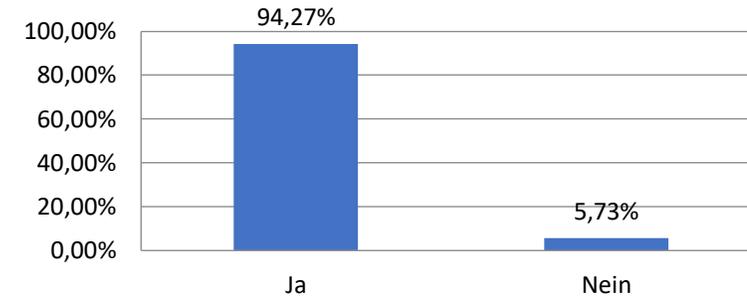
Laufzeit der Umfrage: 28.2.2023 – 03.04.2023

Anzahl Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben

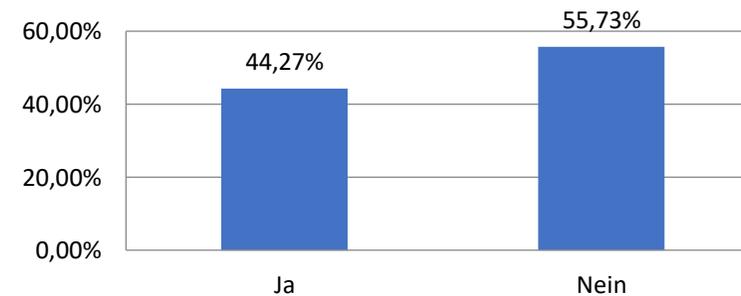


Anzahl Fragen insgesamt	18
Anzahl Fragen nur an Hundehalter:innen	7
Anzahl Fragen an alle	11

Leben Sie in Alt-Treptow?



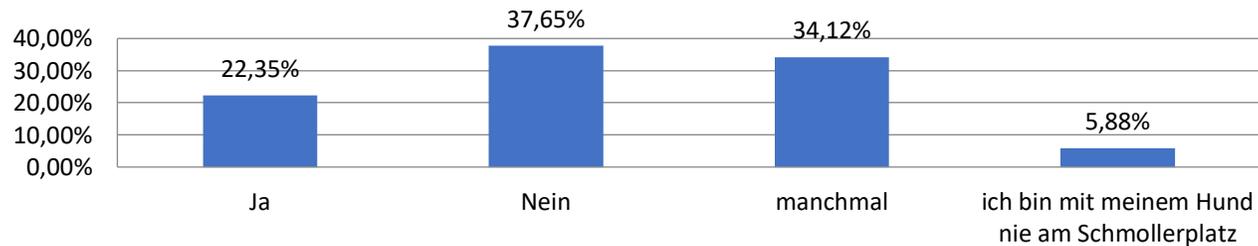
Sind Sie Hundebesitzer:in?



Fragen an Hundehalter:innen

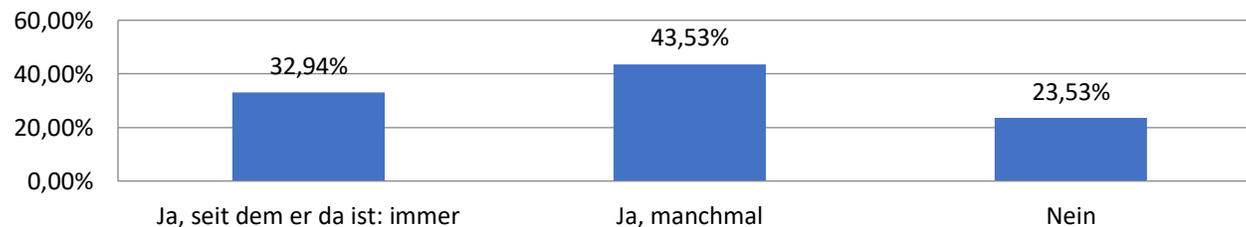
Nutzungsverhalten am Schmollerplatz beim Gassigehen (#3; 4)

Lassen Sie Ihren Hund am Schmollerplatz (bisher) ohne Leine laufen?



Über **60%** der Hundehalter:innen lassen ihre Hunde zumindest manchmal am Schmollerplatz freilaufen

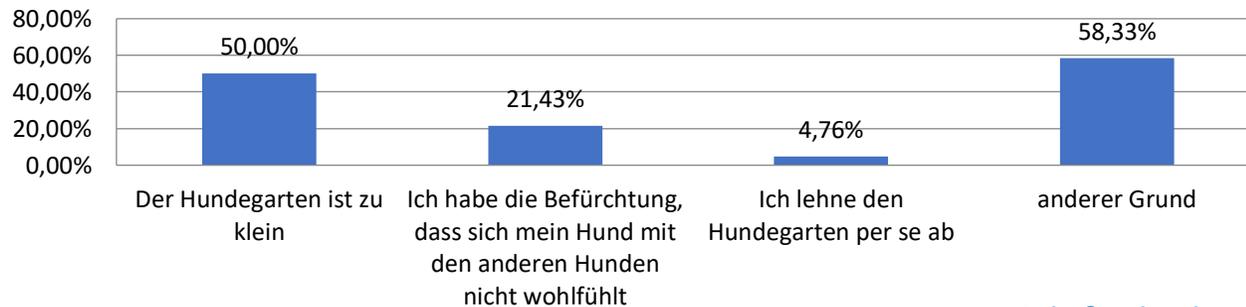
Nutzen Sie den provisorischen Hundegarten für Ihren Hund?



Über **75%** der Hundehalter:innen nutzen zumindest manchmal den Hundegarten

Einschränkungen in und Anforderungen für die Nutzung des Hundegartens (#5)

Warum nutzen Sie den provisorischen Hundegarten nicht (immer)?



Ich habe einen **sehr kleinen Hund**, den ich nicht immer mit den vielen großen Hunde gemeinsam auf den Platz lassen kann. (**Jagdtrieb** anderer Hunde,...)

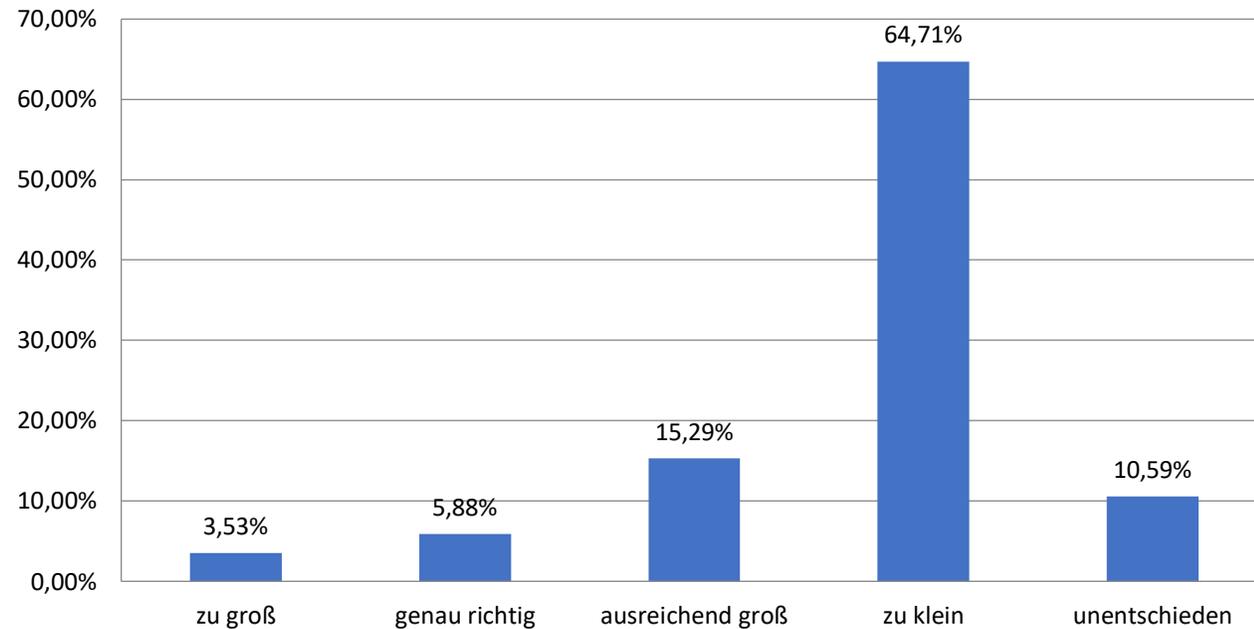
Die Größe ist gut für ein paar Hunde die miteinander toben. **Für viele Hunde wäre zu wenig Platz um Distanz aufzubauen.** Es kommt auf die (Anzahl) Hunde an. Daran mache ich fest, ob ich mit rein gehe oder nicht.

Ich finde den Hundegarten trotz allem eine gute Idee. Laufe aber selbst lieber woanders. Wäre schön, **wenn es bald noch mehr solcher Plätze gäbe, dann kann sich die Population an Hunden und deren Besitzer noch besser verteilen.**

Ich nutze ihn. **Eine zweite Tür** wäre allerdings bei Langzeitnutzung perfekt.

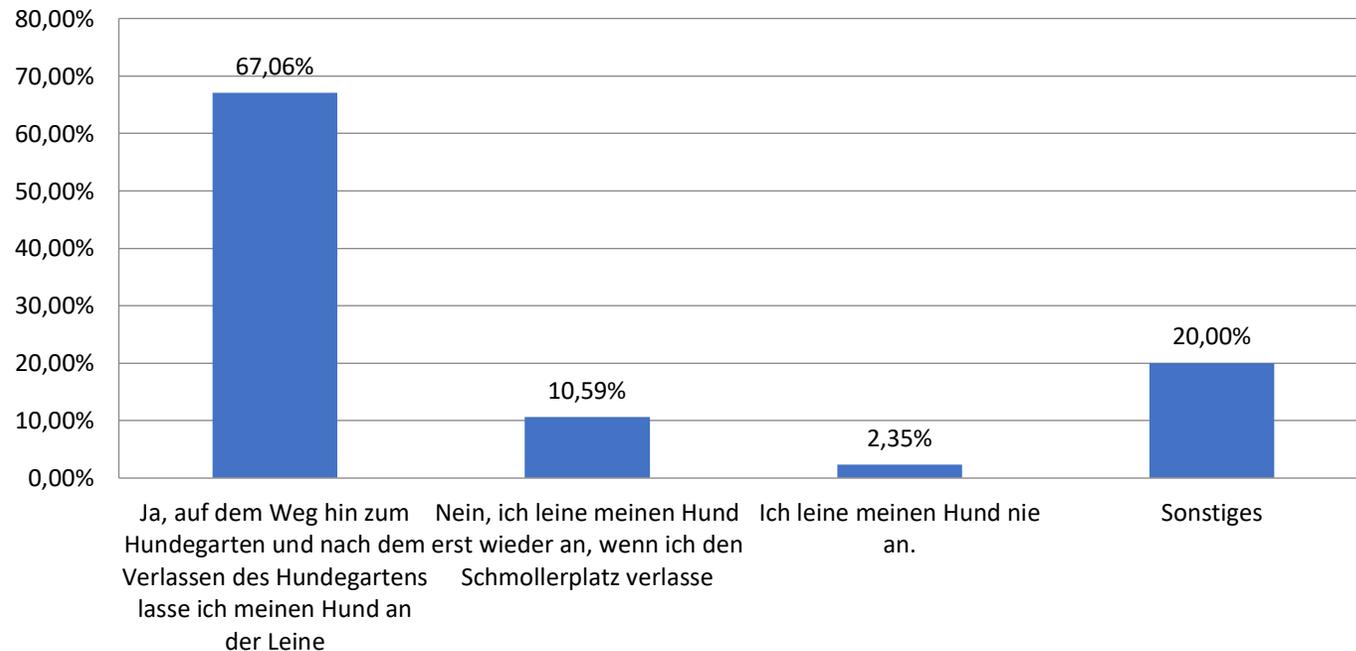
Anforderungen an den Hundegarten (#7)

Finden Sie, dass der Hundegarten groß genug ist?



Änderung im Gassi-Verhalten durch die Einführung des Hundegartens (#6)

Da es nun einen Hundegarten gibt: Lassen Sie nun Ihren Hund auf dem restlichen Schmollerplatz an der Leine?



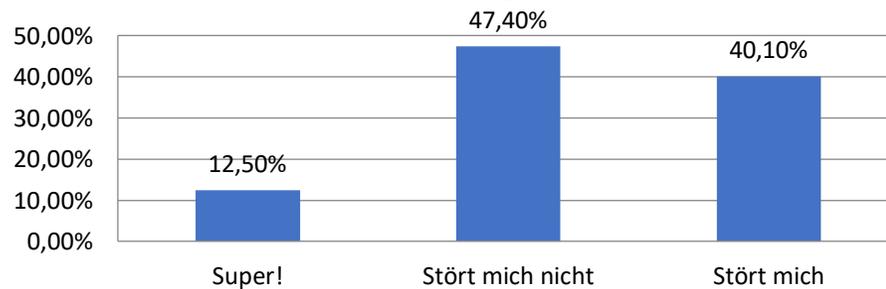
Die **Bereitschaft, den Hund auf dem Schmollerplatz an die Leine zu nehmen** ist mit dem Hundegarten um **29,4 Prozentpunkte bzw. 78% gestiegen!**

Fragen an alle Umfrageteilnehmer:innen

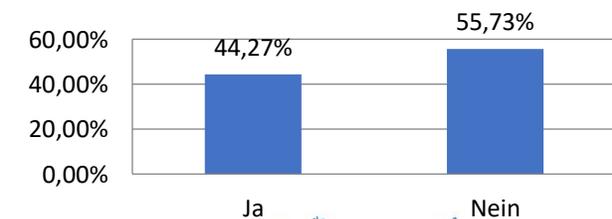
(Hundehalter:innen und Nicht-Hundehalter:innen)

Wahrnehmung von freilaufenden Hunden am Schmollerplatz (#8)

Wie empfinden Sie die Präsenz von freilaufenden Hunden auf dem Schmollerplatz?

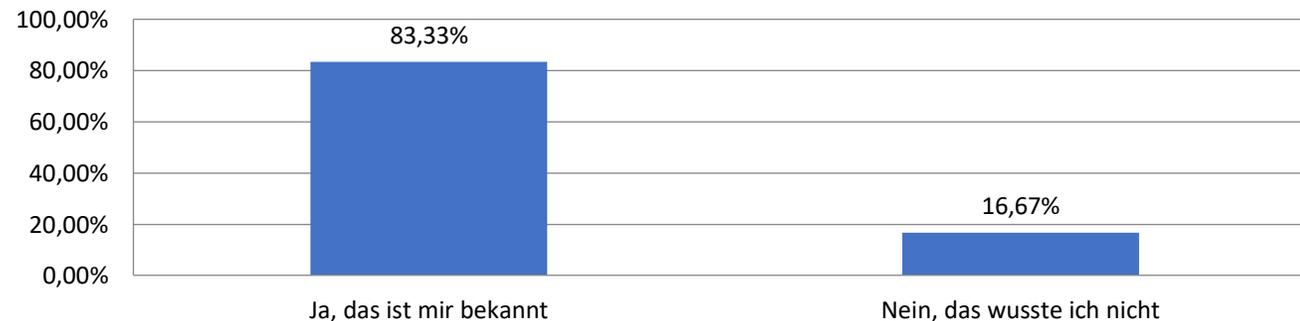


Sind Sie Hundebesitzer:in?



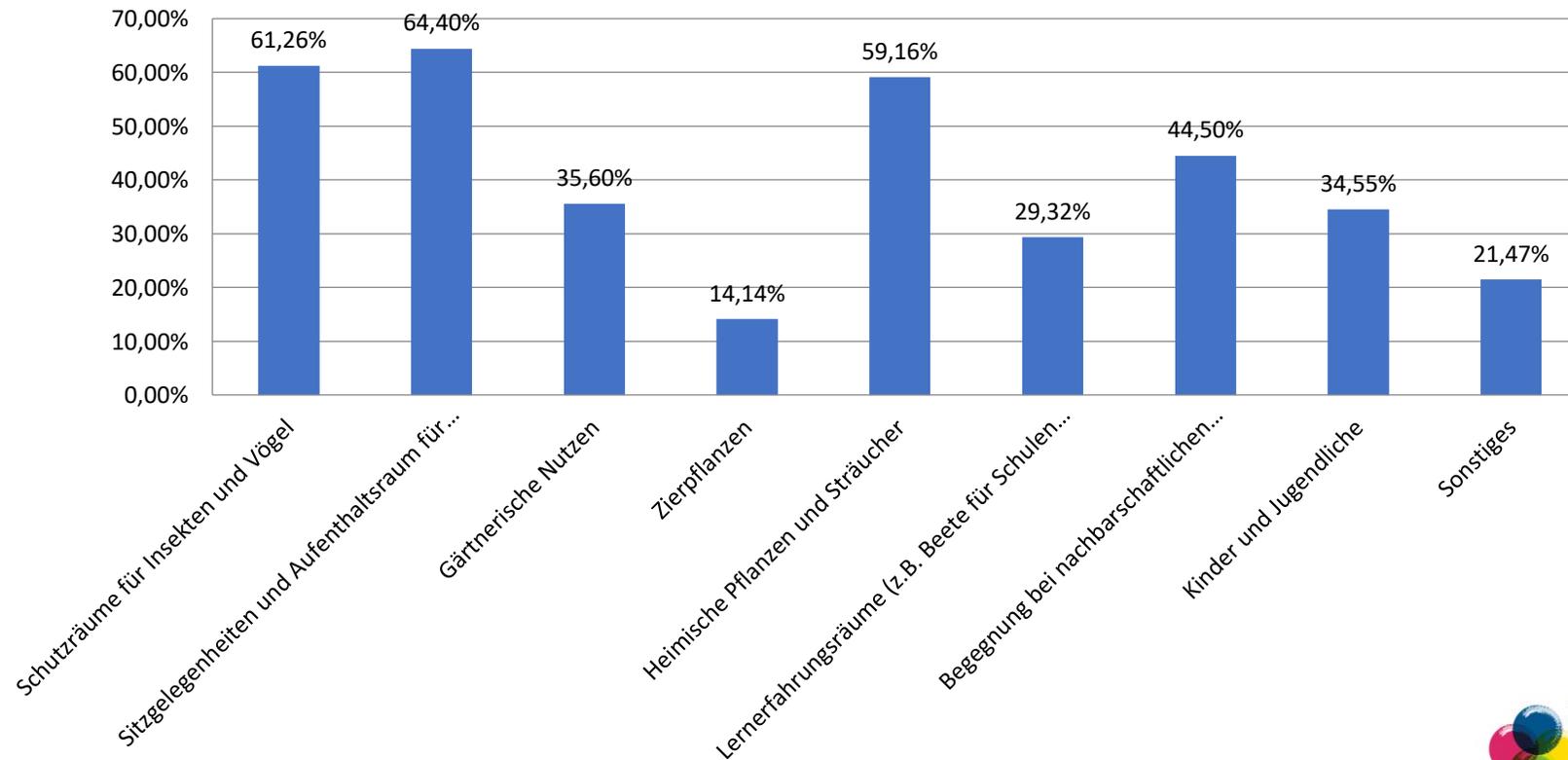
Bewusstsein / Wahrnehmung der Veränderung der Hundedichte im Kiez (#9)

Ist Ihnen bewusst, dass in den letzten drei (Corona-) Jahren die Zahl an Hunden berlinweit massiv gestiegen ist?



Erweiterte Nutzungsinteressen am Schmollerplatz (#10)

Welche anderen Nutzungsinteressen sollten Ihrer Meinung nach besondere Berücksichtigung erfahren?



Erweiterte Nutzungsinteressen am Schmollerplatz (10)

Wir haben sonst keine Grünflächen im Kiez - ich finde es wichtig, dass der schmollerplatz ein **Ort der Erholung sein kann und dass die wenige Vegetation da nicht noch zertrampelt wird.**

Vieles hört sich gut an, aber der Schmolli ist nicht sonderlich groß.

Minirampe für Skateboard,
Bouleplatz

Bisher war der Schmollerplatz ein nicht irgendwie strukturierter Platz in der Nachbarschaft. Als direkte Anwohnerin beobachtete ich, dass Menschen, vor allem ältere (auch mit kleinen Hunden) begegnen, ein Schwätzchen halten. Urs herrschte eigentlich immer eine Atmosphäre von ‚Leben und Leben lassen‘.

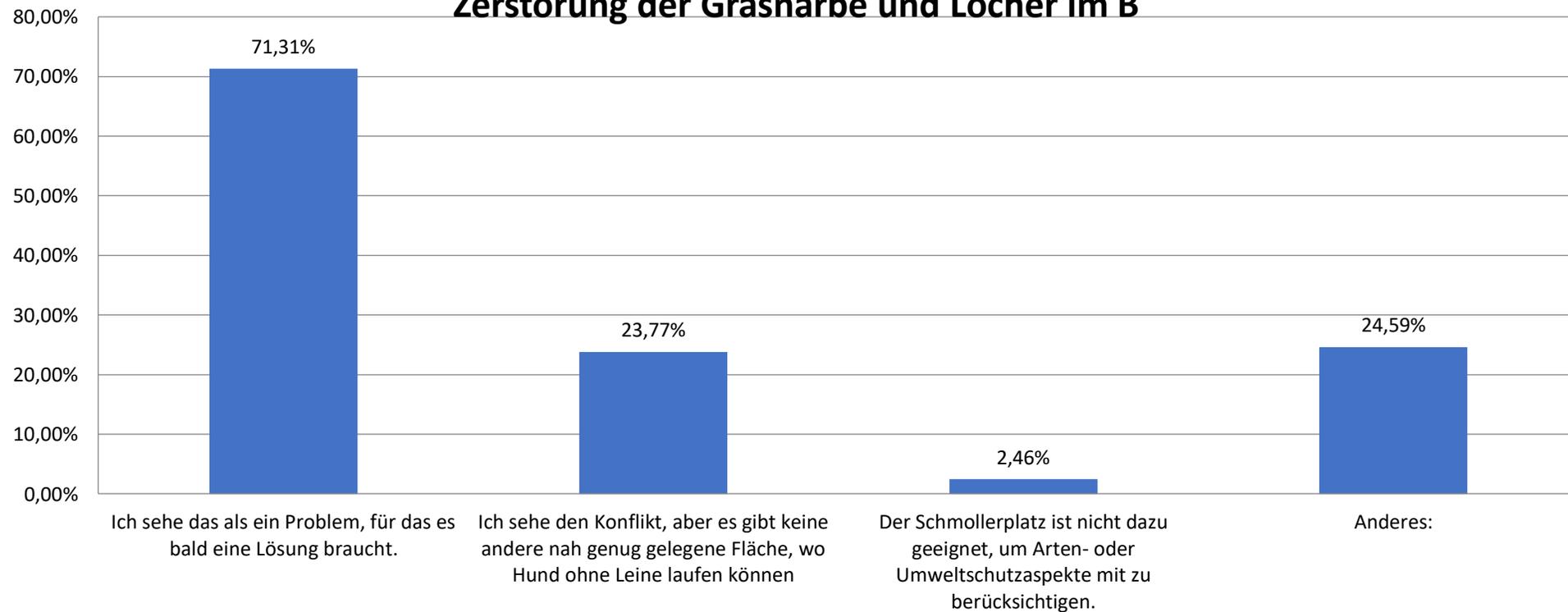
Befestigte Wege, eine Erweiterung des Rosengartens, einen ordentlichen Stadtpark die für alle und nicht nur Hundebesitzer einladend ist.

Einfach als Wiesenfläche belassen. Es gibt um und in Berlin genügend Wald und Erholungsfläche wo sich jeder einzelne austoben kann. **Wer Insekten und Gartenpflanzen braucht sollte sich einen Garten in einem Kleingartenverein zu legen. Dafür braucht es keine öffentliche Fläche in Berlin zu sein.**

Es sollte nicht dazu kommen, dass der **Platz in lauter Parzellen für spezifische Nutzungsinteressen** aufgeteilt wird.

Bewusstsein und Interesse am Artenschutz am Schmollerplatz (12)

Nicht nur Neupflanzungen, sondern auch der bestehende Baum- und Pflanzenbestand leidet unter der aktuellen Frequenz freilaufender Hunde. So greift Urinsäure bspw. Baumrinden an und führt zu Pilzbefall; es kommt zur Zerstörung der Grasnarbe und Löcher im B



Bewusstsein und Interesse am Artenschutz am Schmollerplatz (12)

Und wieder: der Platz ist sehr klein. Ich weiß nicht, welche Umweltschutzprojekte noch geplant sind, aber es nimmt jetzt schon 1/4 des Platzes ein. Und es gibt, **ob mit oder ohne Hund auch ein soziales Interesse für die Menschen als Erholungsraum. Welchen ich mit Abwägung der Kosten und des Nutzens höher bewerte, als dass der kleine Schmollli so viel für die Umwelt leisten kann.** Das mit den Insekten finde ich aber toll. Und das nicht alles von Hundebesitzer*innen eingenommen kann, ist auch klar.

Hunde sind in der ganzen Stadt und überall . . . das mit den Löchern finde ich nicht in Ordnung, aber die meisten Hundebesitzer gehen respektvoll mit den Orten um wo ihre Hunde sich aufhalten.

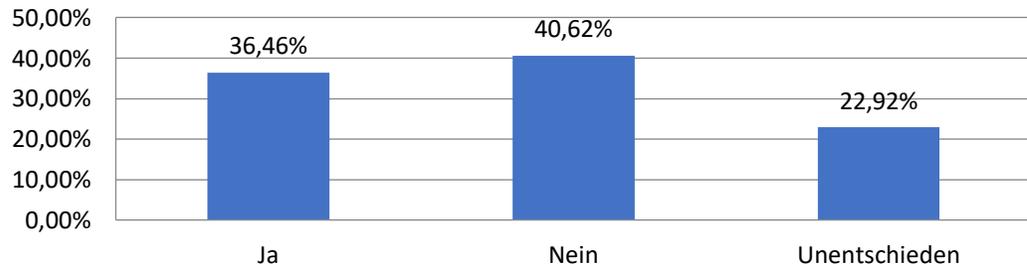
Hunde brauchen auch Grünflächen, um ihr Geschäft zu erledigen. **Ich finde es wesentlich angebrachter, dass mein Hund hier uriniert, als gegen Hauswände.** Außerdem tragen auch andere Aspekte sicherlich bei - **urinierende Menschen (und die haben andere Optionen!), Vermüllung etc.** Es ärgert mich, dass HundebesitzerInnen hier gefühlt per se zu den Angeprangerten gemacht werden.

Es sollten einige pflegerische Maßnahmen ergriffen werden und ansonsten ist es eine Grünfläche, auf der wir auf allen anderen in Berlin, Leinenpflicht für Hunde besteht. Es werden trotzdem Hunde frei laufen, wie auch im Treptower- und Görlitzer Park, dem Hochdamm und dem Schlesischen Busch. Wie gesagt: **Leben und Leben lassen.** Wenn die Gegner des Hundegartens sich überrollt fühlen, befürchte ich auch wieder Giftköder.

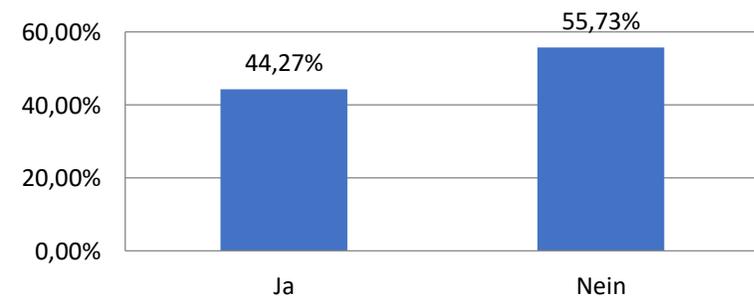
Die Hundebesitzer sollten die Hunde davon abbringen, an die Bäume zu urinieren.

Toleranz gegenüber des nicht-geahnten Leinenzwangs (#11)

Wünschen Sie sich, dass auf dem Schmollerplatz freilaufende Hunde weiterhin ohne Einschränkungen toleriert werden?

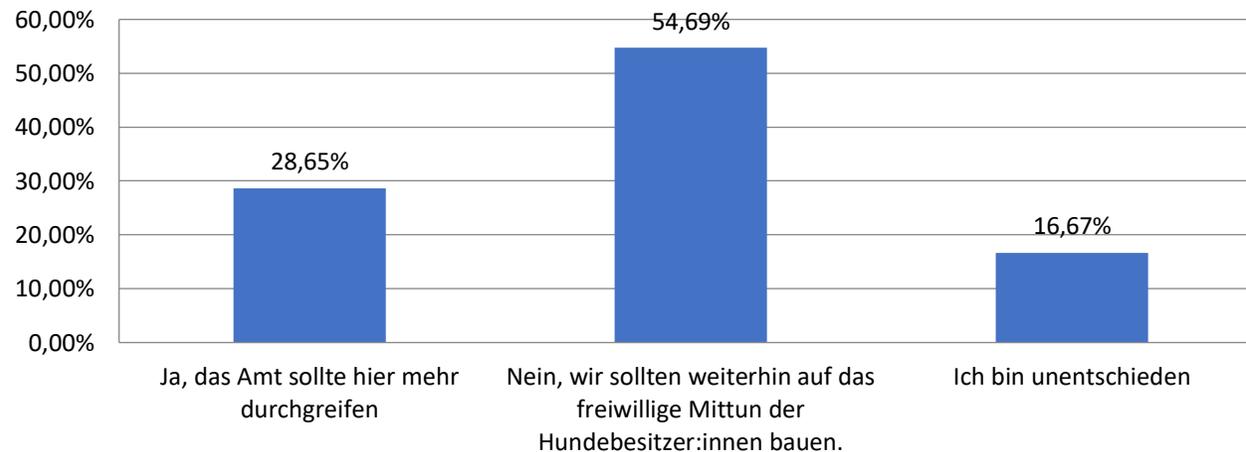


Sind Sie Hundebesitzer:in?



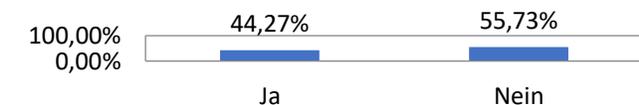
Forderung nach amtlicher Kontrolle / Bestrafung (#13)

Sollte der bestehende Leinenzwang auf dem Platz seitens des Bezirks verstärkt durchgesetzt werden?



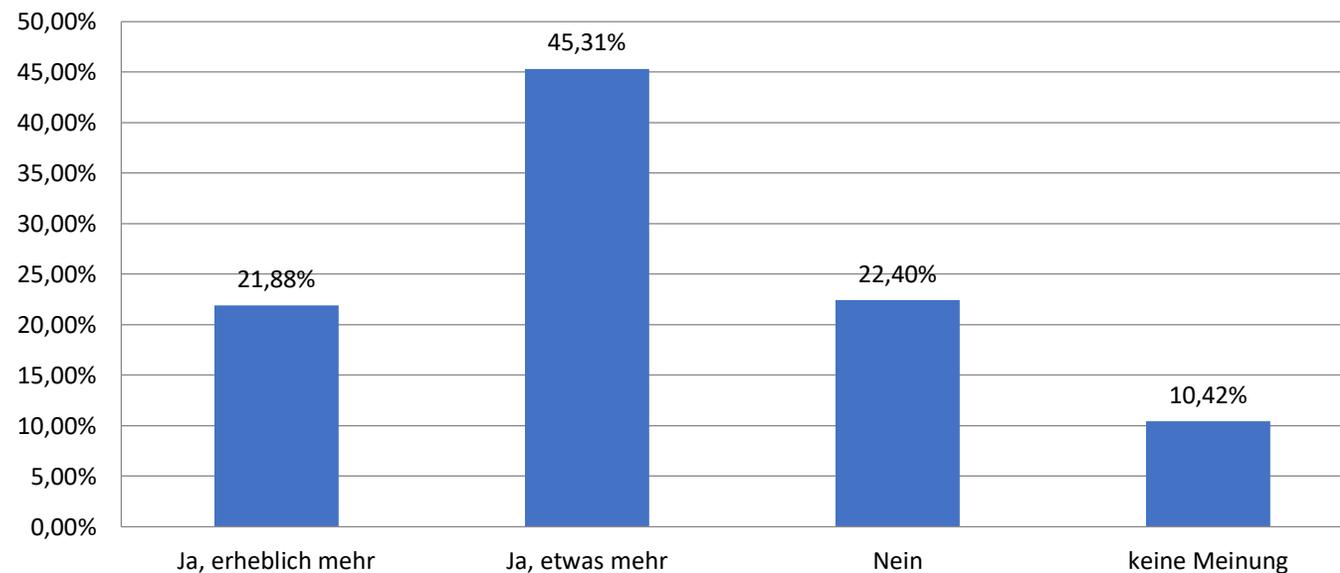
Obwohl sich die Mehrheit der Befragten sich Einschränkungen für freilaufende Hunde auf dem Schmollerplatz wünschen, ist der Anteil derer, die sich eine Ahndung von Amtsseite wünschen, unter 30%.

Sind Sie Hundebesitzer:in?



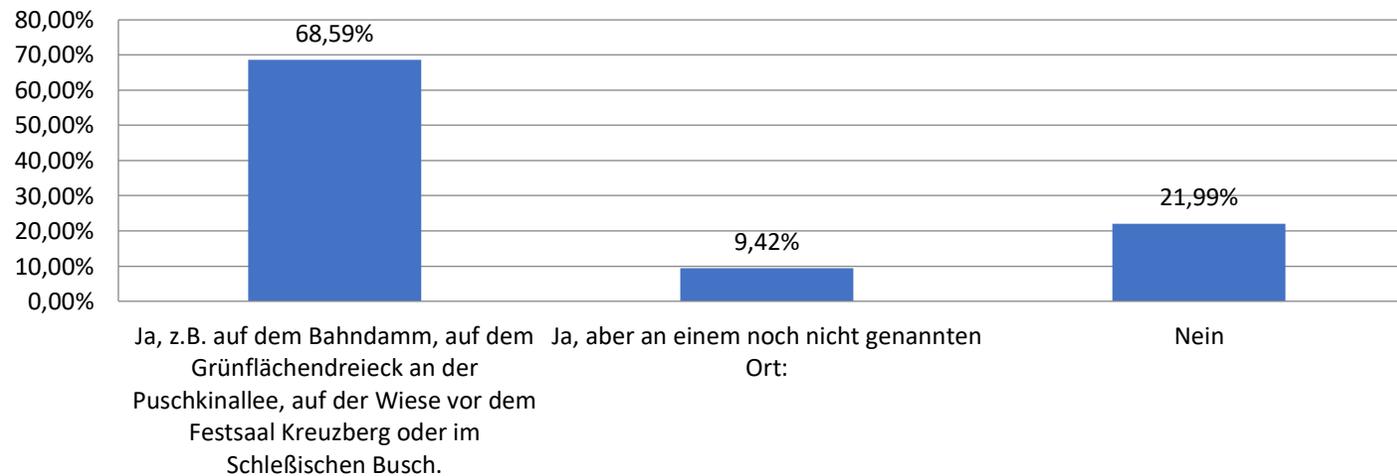
Bewusstseinsveränderung Ressourcenknappheit durch Modellversuch (#14)

Ist Ihnen aufgrund des Pilotversuchs die Problematik der Flächenknappheit und unterschiedlicher Nutzungsinteressen im Kiez mehr bewusst geworden?



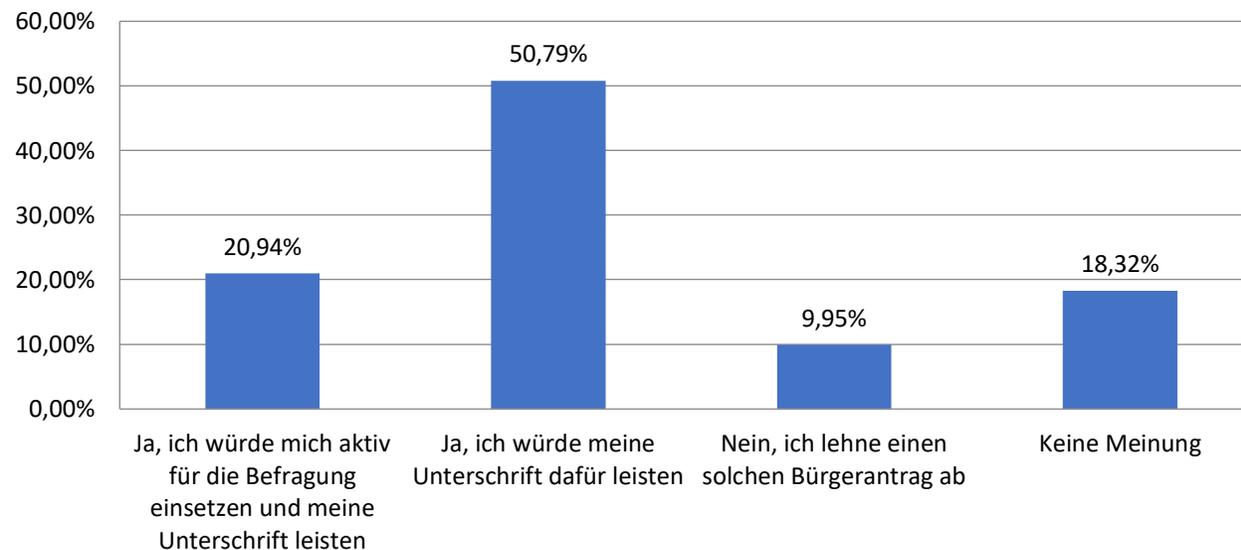
Forderung nach einem dauerhaften Hundegarten in Alt-Treptow (#15)

Wünschen Sie sich eine dauerhaften Hundegarten außerhalb des Schmollerplatzes in Alt-Treptow?



Bereitschaft für bürgerschaftliches Engagement (#16)

Würden Sie einen Bürgerantrag an das Bezirksparlament unterstützen?



Über 70% der Befragten würden bei einem Bürgerantrag ihr Unterschrift für einen Hundegarten in Alt-Treptow leisten.

Was hat die Umfrage gezeigt?

- Thema, welches die Anwohnenden sehr bewegt
- Ein Hundegarten hat das Potenzial, geschützte Grünflächen von freilaufenden Hunden zu entlasten.
- Die wünschen sich eine gemeinsame Nutzung des Schmollerplatzes von unterschiedlichen Nutzungsgruppen und den Schutz der Artenvielfalt am Schmollerplatz.
- Eine klare Mehrheit spricht sich für einen dauerhaften Hundegarten aus. Einen (alternativen) Schutz der Grünanlagen durch mehr Kontrollen seitens des Ordnungsamts wird mehrheitlich abgelehnt.